

(Der) Doctor weiss Alles. (Der) Professor denkt anders. Geboren (den) 9. Februar,  
Siehe (den) viert(en) Abschnitt. — (*Hierzu Schreibübung.*)

### §. 52.

#### Steigerung.

Die Steigerungssilben **er**, **e**, **est** werden, wie Endungen, nach den Regeln der Wortbildung entweder an den Stamm angesetzt oder unmittelbar mit demselben verbunden: 1. Hoch, höher, höchst, alt älter, älteste: letzte, viel, mehr, mehrere, meist, genau, genauer, genauesten, gelinder, gelindesten, gröber, gröbsten, kränker, kränkste, klarer, klarste; dürr, dürrer: Dürer, dürr'ste: dürste. — Und immer höher schwoll die Fluth und immer lauter schnob der Wind und immer tiefer sank der Muth. Je höherer Baum, je schwererer Fall. Je fertiger und mannichfaltiger wir etwas machen können, desto besser wissen wir es. — 2. Der bestimmte Artikel kann vor Superlativen wegbleiben (s. §. 51, IV): Er nahm (den) letzt(en) Platz ein. Ihm fehlen (die) allgemeinsten Begriffe. — Dagegen: (Die) geradesten Leut(e) sind oft die wohlmeinendst(en): am wohlmeinendsten: (Die) schlimmsten Fehler sind oft am tiefst(en) begraben. — 3. Bei der Steigerung der durch Abkürzung (§. 50) bezeichneten W. sind die Steigerungsformen *a*) mit den Abkürzungen, mögen sie auf dem An-, In- oder Ausl. beruhen, zu verbinden, wenn dadurch keine Undeutlichkeit, z. B.: gross, grösser, grösste (wird mit **e** für **ö** ausgeschrieben), oft, öfter, ofttest; ausser dem *b*) getrennt, über oder neben die Kürzung, zu schreiben, z. B.: allgemeiner, allgemeinst (e, u. s. w.), geschwinder, —est; specieller, —est, weniger, wenigst(ens), (wenig, alleinstehend, wird ausgeschrieben). 4. Die Steigerungsformen können weggelassen oder verkürzt werden, wenn sie durch vorhergehende W. hinreichend angedeutet sind, z. B.: Je gröss(er) die Noth, dest(o) näh(er) Gott. — Grüssst die Freunde schönst(ens). — Ich empfehle mich Ihnen best(ens). Vergl. auch §. 61 (z. B. Nr. 98.). — (*Hierzu Schreibübung.*)

### §. 53.

#### Fürwörter (Pronomina).

Die an die Stelle der Substantiva tretenden, meist schon an sich kurz zu schreibenden Fürw. (§. 50) werden in den unten angegebenen Fällen noch mehr verkürzt. Besonders bemerkenswerth ist hierbei die Weglassung einiger C., so des **r** bei euer (§. 50), unsre, **ch** in welcher, solcher (§. 50), jeglicher (lich s. §. 58), **n** in uns, meiner, jemand, jedermann u. s. w. Das zurückführende, auf ein Vorw. folgende sich vor selbst wird weggelassen, wenn es sich aus dem Sinne des Satzes von selbst versteht (§. 54). Das Femininum der zueignenden Fürw. (2) mein u. s. w. wird vom Masculinum durch Ansetzung des **e**, demnach durch die etwas verlängerte und nach oben gezogene Wellenlinie unterschieden.

(Taf. 19.) 1. Persönliche: Ich, du, er, mein, dein, sein, meiner, deiner, seiner; mir, dir, ihm; mich, dich, ihn; wir, ihr (§. 42), sie, unser, euer, ihrer, uns, euch, ihnen (dagegen wird **in den** getrennt). Es, sich, man, jedermann, niemand, jemand, etwas, nichts, einander, einer, ein gewisser. Selbst, (verbunden in:) ich selbst: issest, du s., dagegen: er selbst, sich — . (S. u. 2.) — 2. Zueignende: Mein, meine, meines, meiner, meinem, meinen, meiner selbst u. s. w. (ebenso; dein, sein), deine, seine. Unser, unsere: unsre, unseres: unsres (unsers), unserer: unsrer,